



SCHNEIDER

KONRAD  
BAU

SCHNEIDER  
BAU

# Ihr Wegbereiter

Thema: **SANIERUNG**

# LÖSUNGS WEGE

[www.IhrWegbereiter.de](http://www.IhrWegbereiter.de)



## KRITISCHE INFRASTRUKTUR (KRITIS)

**W**ährend der Pandemie wurden von den Ortspolizeibehörden Bescheinigungen für Unternehmen der kritischen Infrastruktur ausgestellt. Dazu gehören bspw. Unternehmen der Energieversorgung, der Lebensmittelversorgung oder der Medizintechnik.

Überprüfen Sie Ihre Firmen-Infrastruktur nach denselben Kriterien. Identifizieren Sie teilweise vernachlässigte Bereiche. **Welchen Zustand die Sparte Wasser/Abwasser** einnimmt, wird möglicherweise nur bei der Erhebung der gesplitteten Abwassergebühr für die Zuordnung der verdichteten Flächen untersucht. **Verpflichtende Kanalbefahrungen** für die Einleiter-Verordnung bringen Licht in die dunklen Kanalrohre.

Nutzen Sie die Gelegenheit in der investitionsarmen wirtschaftlichen Situation Ihre kritische Infrastruktur auf einen guten Stand zu bringen.

Wir haben immer noch einen Fachkräftemangel. Der Mitarbeiterwechsel ist zwar zurückgegangen, der Vergleich, wie der eigene Arbeitgeber sich darstellt, findet aber sehr intensiv statt. Neue Technik – wie z.B. die E-Mobilität Ihres Fuhrparks –

wird noch mehr aufgewertet, wenn diese auf ansprechenden (eventuell sogar überdachten) Parkplätzen mit attraktiven Ladesäulen stattfindet.

Klimapositives Unternehmertum wird am Firmengebäude erkennbar. Gerne helfen wir Ideen hinsichtlich erneuerbaren Energien, wie Bodenkollektoren, Retentionsflächen und Wasserrückhalteverfahren in die bestehenden Flächen zu integrieren. Tipps und Tricks hinsichtlich der Infrastruktur geben wir gerne weiter. **Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.**



**Markus Kircher,**  
Öhringen

☎ 0151 58045 128



**Stefan Laufer,**  
Lauda-Königshofen

☎ 0151 58045 127



**Andreas Zipf,**  
Heilbronn

☎ 0151 58045 257



**Liebe Kunden und  
Geschäftsfreunde,  
liebe Wegbegleiter,**

unsere Infrastruktur altert, egal ob es eine Pandemie gibt oder nicht. Das österreichische Zukunftsinstitut hat untersucht, welche Werte sich veränderten. Hygiene, Mobilität und Infrastruktur werden heute mehr wertgeschätzt. Die E-Mobilität setzt sich weiter durch, obwohl es viele Menschen gibt, die sehr skeptisch sind, ob diese Technik wirklich zukunftsfähig ist. Wir belasten die Umwelt in Südamerika oder in Afrika, damit wir eine Energiewende erreichen.

Für den Schwerlastverkehr, den wir auf unseren Baustellen verantworten, werden wahrscheinlich andere Antriebskonzepte zum Einsatz kommen, bspw. auf Wasserstoff-Basis.

Dennoch wird die E-Mobilität zumindest als Zwischentechnik weiter ausgebaut. Im Fleet-Management werden zunehmend E-Ladesäulen benötigt. Testen Sie hierfür unsere Kooperation. Beratung – Tiefbau – Elektrifizierung – Förderung in gemeinsamer Ausführung. **Kombinieren Sie eine Sanierung Ihrer Flächen mit der Elektrifizierung Ihres Fuhrparks.**

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Mit freundlichem Gruß

*Eberhard Köhler*  
*Christine Reutter*  
Eberhard Köhler und Christine Reutter

## ALS WEGBEREITER STEHEN WIR FÜR VERBINDUNGEN.

Und das schon seit über 100 Jahren. Familiengeführt. Bewusst. Innovativ.



Wir Wegbereiter bieten Ihnen maßgeschneiderte Dienstleistungen zur Pflege, Wartung und Instandhaltung an.

## LÖSUN

### ASPHALT: STANDFLÄCHEN UND PUNKTLASTEN



#### Problem 1:

Die Asphaltfläche ist in die Jahre gekommen – Pfützen und Verdrückungen sind sichtbar, Risse und Abplatzungen zeigen sich.

#### Die Lösung

Für einen Futtermittelbetrieb in Heilbronn wurde die Logistikfläche saniert. Die bestehende Fläche wurde teilweise ausgefräst und abgetragen. Das ausgebaute Material wurde untersucht, klassifiziert und zur zur Heilbronner Baustoff-Recycling HBR GmbH & Co. KG abtransportiert. Dort wurde es aufbereitet und als Granulat zum Asphaltmischwerk der Hohenloher Asphaltmischwerke HAM GmbH & Co. KG gebracht. Als Recycling-Baustoff kann es wieder in den Produktionsprozess von neuem Asphalt gegeben werden. Der Materialkreislauf ist geschlossen.



### PFLASTER

#### Problem 2:

Verdrückungen, Unebenheiten und optische Fehler – die Pflasterfläche ist nicht mehr funktionsfähig und sieht nicht mehr ansprechend aus.

#### Die Lösung

Ein Lebensmittelmarkt in Laichingen wurde saniert. Mindestens 30 Parkplätze mussten während den Umbauarbeiten der Außenanlagen immer gewährleistet werden. Auch innerhalb des Gebäudes liefen parallel Umbauarbeiten, wodurch mehrere Handwerker zusätzliche Stellflächen beanspruchten. Wir nahmen das alte Pflaster

#### Pflasterflächen brauchen

**Aufmerksamkeit**, die alltägliche Benutzung braucht Pflege. In unserer beiliegenden Wartungsplanung haben wir eine Übersicht für sinnvolle Sanierungsrythmen im Außenbereich für Sie zusammengestellt.



### KANAL

#### Problem 3

Verwurzungen und Schadstellen im Kanalsystem werden vermutet. Die Kapazität reicht nicht mehr, die Wasserableitung muss neu überdacht werden.

#### Die Lösung

In der Münzstraße im Ohringer Süden, sanierten die Wegbereiter die kompletten Kanal- und Wasserleitungen, sowie die Straßenoberfläche. Im Zuge der Bau-



maßnahme wurden u.a. auch Vorbereitungen für den Breitbandausbau geschaffen, eine Bushaltestelle optimiert und neue Stellplätze geschaffen.



# IGSWEGE

Wir haben auf unserer Blog-Seite die wichtigsten Berichte zu



Sanierung auf einen Blick zusammengestellt: <https://ihrwegbereiter.de/blog/tags/tag/strassensanierung>

## ASPHALT: LINIENLASTEN

**Problem 4:**  
Der Klimawandel macht vor den Asphaltflächen nicht halt. Höhere Temperaturen machen den Flächen zu schaffen, auf denen Schwerlastverkehr in den immer selben Spuren läuft. Spurrinnen entstehen.

**Die Lösung:**  
Wenn es ganz schnell gehen muss, werden als kurzfristig Lösung die Spurrinnen ausgefräst und hochfestes Asphaltmischgut



wird eingebaut. Dies ist innerhalb von ein oder zwei Tagen möglich. Wenn die Bauzeit eine Woche umfassen darf, werden Bereiche bspw. unter Silos durch großformatige Betonplatten verstärkt. Beton-Fertigteile werden auf einen verstärkt aufgebauten Untergrund eingebracht. Die Wasserableitung ist in den sanierten Bereichen zu überdenken. Einlaufrinnen die einfach zu reinigen sind, erleichtern den alltäglichen Betrieb der stark frequentierten Flächen.

## PFLASTER

**Problem 5**  
Die nächste Nähe zu historisch alten Gebäuden sowie Denkmälern erfordert besondere Umsicht. Außerdem ist die Aufrechterhaltung von behindertengerechten Zugängen oder Schulwegen jederzeit mit höchster Sicherheit zu gewährleisten.

**Die Lösung**  
Im Zentrum von Gerlachsheim sanierten wir den gepflasterten Vorplatz des ehemaligen Klosters und das Vorfeld der Klosterkirche. Zu Beginn der Arbeiten



wurde eine Musterfläche für das zu verlegende Pflaster erstellt. Muschelkalk Natursteine wurde gespalten und gesägt um sie in verschiedenen Größen einzubauen. 900 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster verlegten wir als aufwendigen Passé-Verband und 250 m<sup>2</sup> im Reihenverband. Zudem entstand ein Aufenthaltsplatz mit einem Brunnen sowie Sitzmöglichkeiten.

## KANAL



**Problem 6**  
Wasserführende Kanäle oder aktive Wasserläufe müssen bei Sanierungsarbeiten umgeleitet und neu eingeleitet werden.

**Die Lösung**  
Im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an einem Gebäude in der Karl-Kurz-Straße in Schwäbisch Hall, ist die Verdolung des Kutschenbaches erforderlich. Die Herausforderung besteht darin, dass der Kutschenbach Wasser führt und der Bachlauf nicht staufähig ist. Die Wegbereiter leiteten das Wasser durch eine Filterbetonschicht und Dränage ab. Das Wasser wurde aus dem Pumpensumpf abgepumpt und wieder an die anstehende Verdolung eingeleitet. Weiter wurden die Ortbetonschächte in Fertigteilschächte umgeplant.





## E-POWER AUS EINER HAND

Die Elektromobilität soll bei Ihnen Einzug halten? **Wir bieten Ihnen alles in einem Paket – von den Tiefbauarbeiten über die Fundamente und die Leitungslegung bis zur Installation der Ladesäule.** Wir arbeiten dabei Hand in Hand mit der Firma Gebauer Elektrotechnik aus Bretzfeld.



**Schneider Bau GmbH & Co. KG**  
 Ansprechpartner: **Andreas Zipf**,  
 Tel. 07131 9443 57  
 andreas.zipf@schneider-bau.de



**Gebauer Elektrotechnik GmbH & Co. KG**  
 Ansprechpartner: **Lukas Schlipf**,  
 Tel. 07946 948630, projekte-emobility@  
 gebauer-elektrotechnik.de



### Michael Foss

*Bürgermeister  
 Stadt Forchtenberg*

„Die Arbeiten für die Erschließung des Baugebiets Halsäcker IV in Wohlmutshausen sind insgesamt sehr gut gelaufen – meine Leute berichten das ausgiebig. Besonders das Thema Wasserversorgung ist exzellent gelaufen – besser geht es nicht.“

Als Bauunternehmen hatten Sie ja deutlich mehr Zeit – bis Ende September – aber waren bereits im August fertig. Das hilft uns, weil die Häuslesbauer gerne mit dem Bau ihrer Häuser beginnen wollen.

Wenn eine Abnahme mängelfrei erfolgt, ist das eine klare Aussage. Wir können vollumfänglich zufrieden zurück blicken.“

## KLIMAPOSITIVE KREISLAUF-WIRTSCHAFT

Boden ist ein wertvolles Gut und die Arbeitsgrundlage von uns Wegbereitern. Durch die Bodenverbesserungsanlage gelingt die Vollendung des Kreislaufs: ausgebauter Boden wird analysiert, gesiebt, sortenrein aufbereitet und anschließend durch den Wiedereinbau dem Kreislauf zurückgeführt.

**Setzen auch Sie auf diese nachhaltige Ressource und nutzen unsere Boden-Produkte**, egal ob für die Erstellung eines



**Boden made im Taubertal & Hohenlohe!**

Klimapositive Kreislaufwirtschaft = 100% regional

technischen Bauwerks oder als zertifiziertes Zwischenlager bei Raum- oder Zeitmangel auf der eigenen Baustelle.



Ansprechpartner:  
**Wolfgang Kraus**  
 Tel. 09343 6200 38  
 Mobil 0151 58045 283  
 w.kraus@konradbau.de



**Impressum**  
 Herausgeber:  
 Schneider GmbH & Co. KG  
 www.schneider-bau.de  
 info@schneider-bau.de  
 Erscheinungstermin: Mai 2021

**Schneider GmbH & Co. KG**  
 Steinsfeldle 16  
 74613 Öhringen  
 Telefon: 0 79 41/91 26 - 0  
 Telefax: 0 79 41/91 26 - 89  
**gegründet 1903**

**Konrad Bau GmbH & Co. KG**  
 Waldstraße 29  
 97922 Lauda-Königshofen  
 Telefon: 0 93 43/62 00 - 0  
 Telefax: 0 93 43/62 00 - 44  
**gegründet 1914**

**Schneider Bau GmbH & Co. KG**  
 Hans-Rießler-Straße 18  
 74076 Heilbronn  
 Telefon: 0 71 31/94 43 - 0  
 Telefax: 0 71 31/94 43 - 43  
**gegründet 1984**